

Ronny Meyer: Pressemitteilung

MODERNISIERUNGSOFFENSIVE, 29. Mai 2017

## **Die Beatles vom Bau**

### **REMAX-Makler werden Modernisierungsberater, die beiden Breisgauer Klimaschutz-Arbeitskreise in Staufen und Bad Krozingen gründen Experten-Netzwerke zur energetischen Gebäudemodernisierung – Info-Abend zur Netzwerk-Gründung am 24. Juli 2017 in Staufen**

Die Eigentümer älterer Häuser kennen die Situation: Am Dach muss etwas repariert werden, die Heizung ist immer häufiger am Röcheln und die Fenster sind schon lange nicht mehr ansehnlich. Deutschlandweit – so eine Schätzung – dürfte es rund 10 Millionen Wohnhäuser geben, die zwischenzeitlich derart in die Jahre gekommen sind, dass der Handlungsdruck immer größer wird. Das Wort vom „Sanierungsstau“ wird in der Bauszene hierfür oft genutzt. Hinzu kommt, dass bis 2035 geschätzt rund fünf Millionen Wohnungen so umgebaut werden müssen, dass sie auch älteren Menschen ein würdevolles Wohnen zuhause ermöglichen: barrierefrei, komfortabel und die Technik leicht bedienbar. Eine echte Herkulesaufgabe – vor allem, weil es immer schwieriger wird, geeignete Handwerker zu finden.

Und genau dort setzen die Breisgauer Klimaschutz-Arbeitskreise in Staufen und in Bad Krozingen an, die den akuten Handlungsbedarf erkannt haben und am 23. Mai 2017 zu einer Schulung zum „zertifizierten Modernisierungsberater“ ins Bürgerhaus „Alte Schule“ in Grunern eingeladen hatten. Am 8. und am 18. Mai hatten sich bereits in Wiesbaden rund 20 REMAX-Makler entsprechend weitergebildet. Das Ziel der Ein-Tages-Seminare ist das Erlernen der Fähigkeit, die Substanz eines alten Wohngebäudes einschätzen zu können, um eine sichere Orientierung zum richtigen energiesparenden und altersgerechten Bauen und Modernisieren zu vermitteln. Schnell wurde den Schulungsteilnehmern deutlich: Es kursieren eine Menge Energiespar-Irrtümer, die für Verunsicherung bei

Hauseigentümern sorgen. Unterm Strich ist die Modernisierung oftmals lohnend, zumal es eine Vielzahl von Förderprogrammen gibt.

Während der Schulungen wurde noch ein weiteres Problem angesprochen: Handwerker arbeiten heute noch viel zu selten in Teams. Meist agieren auf den Baustellen bunt zusammengewürfelte Trupps aus Einzelkämpfern, die weit entfernt von einer eingespielten Mannschaft sind. Bauingenieur Ronny Meyer, der die Schulung durchführte, erläuterte: „Eine Fußballmannschaft, die es bis ins Endspiel einer WM schaffen möchte, weiß, dass der Erfolg nur gemeinsam erreichbar ist. Ein Orchester kann nur dann ein einzigartiges Konzert geben, wenn alle Musiker aufeinander eingespielt und alle Instrumente gestimmt sind. Eine einzige verstimmte Geige kann das gesamte Musikerlebnis buchstäblich vergeigen. Der Bau funktioniert genauso. Man muss sich im Vorfeld genau abstimmen, sich aufeinander einlassen, den anderen als Partner sehen und akzeptieren: Nur dann kann das Gesamtwerk, ob es ein Haus, ein Musikstück oder der WM-Titel ist, gelingen.“

Meyer erläutert am Beispiel der „Beatles“ wie ein perfektes Handwerksunternehmen funktionieren kann. Bei den „Beatles“ hatten sich vier Musiker (Handwerker) plus ein Manager (Bauleiter) gefunden, die als Team auf die Bühne gingen und einen Hit nach dem anderen produzierten. Erfolgsfaktoren waren: Sie hatten Spaß bei der Sache, obwohl sie anfangs alles andere als gut bezahlt wurden. Weiterhin haben sie wirklich miteinander – und nicht gegeneinander – gespielt, jeder beherrschte sein Instrument (Werkzeug): Wenn bei den Beatles einer aus dem Takt kam, haben die anderen halt etwas lauter gespielt und den anderen wieder „reingeholt“. Am Bau, so Ronny Meyer, wird jedoch erstmal der Schuldige gesucht, wenn „einer aus dem Takt kommt“ (wenn etwas schief gegangen ist) – anstatt das Problem unkompliziert zu lösen.

Michael Sellner vom „Arbeitskreis Klimaschutz“ in Staufen, zeigte sich nach dem Seminar begeistert: „Es war ein motivierender Seminartag mit viel Informationen.“ Der nächste

Schritt ist, dass in Staufen und in Bad Krozingen Handwerker- und Experten-Netzwerke gegründet werden sollen, die die „schlüsselfertige Modernisierung mit Fördermitteln zum Festpreis“ durchführen können. Sellner. „So etwas bekommt man aber nur als eingespielte Mannschaft hin, man muss sich dafür bewusst zusammenschließen.“ Vorteil für Handwerker, die so einem Schlüsselfertig-Team angehören: Sie kommen raus aus dem Preiskampf. Sie liefern gute Arbeit zu Preisen, die für beide Seiten fair sind.

Am 24. Juli 2017 (Montag) gibt es ab 18 Uhr hierzu einen „Info-Abend: Netzwerkgründung in Staufen“ im Stubenhaus, Hauptstraße 54A. Eingeladen sind Handwerker, Architekten, Energieberater sowie alle Akteure der regionalen Bau- und Immobilienszene. Der Eintritt ist frei, Platzkarten können unter [www.modernisierungsoffensive.com/termine](http://www.modernisierungsoffensive.com/termine) reserviert werden. Michael Sellner: „Unser interner Arbeitstitel lautet hierfür übrigens ‚Die Beatles vom Bau‘.“

ca. 4.200 Zeichen

#### **Bildunterschrift:**

Die Klimaschutz-Arbeitskreise in Staufen und Bad Krozingen besuchten eine Schulung zum „zertifizierten Modernisierungsberater“. (Foto: Ronny Meyer)

#### **Kontakt Daten für Nachfragen der Redaktion:**

Dipl.-Ing. Ronny Meyer  
MODERNISIERUNGSOFFENSIVE  
EnergiePlusHaus

EUREF-Campus 7-8  
10829 Berlin  
Telefon +49 (0) 30 / 91 90 16 95  
Mobil: +49 (0) 157 8 22 11 391 | Email: [info@ronny-meyer.com](mailto:info@ronny-meyer.com)

[www.ronny-meyer.com](http://www.ronny-meyer.com)  
[www.modernisierungsoffensive.com](http://www.modernisierungsoffensive.com)  
[www.energieplushaus-bauen.com](http://www.energieplushaus-bauen.com)